

Checkliste für die Baustelle: So haben Sie die Renovierung im Griff

Checkliste für die Baustelle: So haben Sie die Renovierung im Griff

Endlich kann es mit der Renovierung losgehen! Sie haben sich für ein Renovierungsunternehmen entschieden, die Renovierungsarbeiten bis zum letzten Millimeter durchgeplant und alle Details besprochen. Doch auf der Baustelle können immer noch einige Sachen schief gehen, die Sie noch gar nicht auf dem Schirm haben. Deshalb möchten wir Ihnen als Bauherr ein paar Insider-Tipps vom Handwerker-Profi mit auf den Weg geben. Denn in [35 Jahren Baustellen-Erfahrung](#) haben wir schon so manches erlebt. Gerade wenn Sie eine größere Hausrenovierung planen, sollten Sie für die Bauphase gut gewappnet sein. Aber auch für eine Badrenovierung oder Wohnungsrenovierung ist es ratsam unsere Checkliste noch einmal durchzugehen.

1. Vorbereitungen bis zur Renovierung

Bei einer Renovierung arbeiten viele verschiedene Handwerker und Unternehmen zusammen. Umso wichtiger ist eine konsequente und realistische Planung, damit alles reibungslos funktioniert. Deshalb sollten Sie alle Schritte bis ins Detail mit Ihrem Bauunternehmen durchgehen und sich für die Bauüberwachung und Koordination einen professionellen Bauleiter an die Seite holen. Folgende Punkte sind zu klären, bevor die Handwerker mit den Renovierungsarbeiten auf der Baustelle beginnen:

Bauzeitenplan besorgen

Lassen Sie sich vom Bauunternehmen einen verbindlichen Bauzeitenplan für den Umbau aushändigen. Dann können Sie den Fortschritt auf der Baustelle mit dem Bauzeitenplan abgleichen und haben bei zeitlichem Verzug etwas in der Hand. Generell ist das Bauunternehmen bei einer [Hausrenovierung](#) seit Anfang 2018 durch das reformierte Baurecht § 650 dazu verpflichtet, Ihnen eine ausführliche Baubeschreibung vorzulegen und ein verbindliches Fertigstellungsdatum zu nennen.

Umbauplan auf Baustelle aushängen

Ebenso wichtig wie der Bauzeitenplan ist der Umbauplan. Besorgen Sie sich einen Ausdruck des Umbauplans vom Bauunternehmen und sorgen Sie dafür, dass ein Exemplar auch auf der Baustelle ausgehängt wird. So sind die Handwerker immer auf dem aktuellen Stand und Sie können Fehlinformationen und Missverständnisse verhindern.

Einen Ansprechpartner für die komplette Renovierung

Ein gutes Bauunternehmen stellt Ihnen nur eine Person als Ansprechpartner für alle Gewerke und das ganze Renovierungsprojekt zur Seite. Dann können Sie sich darauf verlassen, dass getroffene Absprachen während der Bauphase nicht im Sand verlaufen. Bei der Nürminger Group ist dieses Vorgehen Standard: Wir bieten Ihnen schlüsselfertige Komplettrenovierungen aus einer Hand.

Wöchentliche Baustellenbesichtigung

Sie können nicht ständig auf der Baustelle sein und die einzelnen Arbeitsschritte überwachen. Aber kontrollieren Sie einmal pro Woche zusammen mit Ihrem Bauleiter den aktuellen Stand der Renovierungsarbeiten und lassen Sie sich über die nächsten Arbeitsschritte informieren. Dann können Sie notfalls eingreifen, falls irgendetwas nicht nach Plan läuft.

Versicherung durch Bauunternehmen

Ein Thema, das bei der Hausrenovierung gern vergessen wird: Ist Ihr Umbau ausreichend versichert? Dafür ist das Bauunternehmen zuständig, aber Sie sollten vorsichtshalber trotzdem mal nachfragen, bevor der Ernstfall eintritt. Denn auf einer Baustelle kann immer was passieren und die Versicherung sollte von vornherein geklärt sein.

2. Auf der Baustelle

Natürlich sind die Handwerker die eigentlichen Profis beim Renovieren. Aber Sie sollten Ihre Baustelle nicht komplett in die Hände der Handwerker legen, sondern selbst immer darauf achten, dass alles reibungslos abläuft und funktioniert. Wenn Sie die folgenden Tipps beachten, kann bei Ihrem Renovierungsvorhaben eigentlich nichts schief gehen.

Regeln für Handwerker festlegen

Stellen Sie zu Beginn der Bauzeit zusammen mit den Handwerkern Regeln für die Baustelle auf. Zum Beispiel: Auf der Baustelle darf nicht geraucht werden, der Letzte sperrt die Türen zu, der Arbeitsplatz wird sauber hinterlassen, die Geräte werden stromlos geschaltet und es wird die mobile Toilette verwendet. Damit sollte alles klar sein.

Arbeitsplatz sauber halten

Woran erkennen Sie echte Handwerker-Profis? Daran, dass sie ihren Arbeitsplatz sauber halten und hinterlassen. Als Bauherr sollten Sie die Handwerker darauf hinweisen und klare Regeln aufstellen, falls zu viel Unordnung auf der Baustelle herrscht. Das bringt Überblick und Sicherheit bei der Arbeit – für Sie und für die Handwerker.

Staubschutz bei Abrissarbeiten

Sauberkeit ist auch bei den Abrissarbeiten ein großes Thema. Wenn Sie zum

Beispiel eine [Badrenovierung](#) oder eine Küchenrenovierung in Auftrag geben, dann muss auf jeden Fall erst einmal altes Material herausgerissen werden. Damit sich der Staub nicht überall verteilt, sollten Sie auf den Einbau einer Staubwand und einer Absaugungsanlage achten.

Verpflegung für Handwerker

Stellen Sie für die Handwerker ein paar Getränke bereit, sie werden es Ihnen danken und erfahrungsgemäß viel freundlicher sein. Auch ein Mittagessen zahlt sich für Sie aus und führt zu einem besseren Umgang auf der Baustelle und mit Ihnen als Bauherr. Eine einfache und effektive Methode, um mit den Handwerkern besser ins Gespräch zu kommen.

Platz für Fahrzeuge

Sorgen Sie für ausreichend Parkplätze in der Nähe der Baustelle. Einerseits für die Fahrzeuge der Handwerker, andererseits muss auch die Anlieferung per LKW problemlos funktionieren, damit das notwendige Material auf die Baustelle kommt, die Handwerker weiterarbeiten können und der Bauzeitenplan eingehalten wird. Bauabnahme